

Verzicht auf Papier

[05.03.2014] Auf unnötige Ausdrucke wird im Kreis Nordfriesland künftig verzichtet. Die Kommune hat sich für die Einführung des Dokumenten-Management-Systems von Anbieter Optimal Systems entschieden.

Der Kreis Nordfriesland wird das Enterprise-Content-Management-System (ECM) von Anbieter Optimal Systems einführen und künftig im Sozialleistungsbereich mit elektronischen Akten arbeiten. Wie das Unternehmen mitteilt, erfolgt die Implementierung der Lösung in Zusammenarbeit mit der Nordbits AöR, dem gemeinsamen IT-Dienstleistungszentrum der Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg. Die elektronischen Akten auf Basis der ECM-Software werden zunächst im Fachbereich Arbeit eingeführt. „Mit der Entscheidung zur Digitalisierung der Akten und der Arbeitsprozesse haben wir beschlossen, weitgehend auf die papiergebundene Aktenführung zu verzichten“, berichtet Axel Scholz, stellvertretender Leiter des Fachbereichs. Optimal Systems konnte den Kreis Nordfriesland nach eigenen Angaben vor allem aufgrund der zahlreichen Schnittstellen seiner Software überzeugen. So könne der Kreis dank der tiefen Integration zwischen dem ECM-System und dem im Fachbereich Arbeit eingesetzten Verfahren OPEN/PROSOZ eine vollständig elektronische Aktenführung umsetzen. Sein umfassendes Lösungsportfolio für kommunale Verwaltungen zeigt Optimal Systems im Public Sector Park der diesjährigen CeBIT (10.-14. März 2014, Halle 7, Stand A26). Der Hauptmessestand des Herstellers befindet sich in Halle 3 (Stand J18).

(bs)

Stichwörter: Dokumenten-Management, DMS, Kreis Nordfriesland, E-Akte, CeBIT 2014